



Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)

Amtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnl. Schrift
(größere Schrift und Einfassungen verhältnis-
mäßig mehr berechnet) bis spätestens Dienstag
früh 9 Uhr erbeten.

Der Saxe-Coburger Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

No. 38.

Mittwoch, den 20. September

1865.

In Betreff des Herzogthums Lauenburg ist in
Artikel 1 der Uebereinkunft von Gastein bestimmt,
daß der Kaiser von Oesterreich die im Wiener Frie-
densvertrag an seinem Theile erworbenen Rechte gegen
Zahlung von zwei und einer halben Million dänischer
Thaler dem König von Preußen überläßt.

Die Zahl dieser Summe, für welche in der Ueber-
einkunft ein Termin von vier Wochen festgesetzt war,
erfolgt auf Grund weiterer Allerhöchster Bestimmung
gegenwärtig aus den Privatmitteln Sr. Majestät des
Königs.

Die Besitzergreifung des Herzogthums Lauenburg
Namens des Königs von Preußen wird nunmehr
unverzüglich stattfinden.

Als Kommissarius Sr. Majestät für dieselbe ist der
frühere Staatsminister Graf von Arnim-Boitzenburg
ernannt, welcher sich in den nächsten Tagen nach
Lauenburg begeben wird.

Die weitere Regelung der Verhältnisse Lauenburgs
und der Stellung dieses Herzogthums zur preussischen
Krone ist vorbehalten.

Der Minister-Präsident von Bismarck ist am
8. gleichfalls nach Berlin zurückgekehrt und hat in den
folgenden Tagen bereits mehrfache Berathungen mit
den übrigen Mitgliedern des Staats-Ministeriums
abgehalten, welche nach der Rückkehr des Kriegs-Mi-
nisters von Roon aus Schlessien nunmehr vollzählig
in Berlin versammelt sind. Gegen Ende des Monats
dürfte der Herr Minister-Präsident die beabsichtigte
Reise nach dem Seebade Biarritz antreten.

Hirschberg. Am 9. Septbr. ist der Schlüsselstein
beim Bober-Viadukt, über den die Gebirgsbahn führen
wird, (in der Nähe des Hausberges) feierlichst gelegt
worden.

Oeffentl. Kriminal-Verhandlungen.

Sitzung vom 14. September 1865.

Es wurden folgende Personen verurtheilt:

- 1) Der Zimmermeister Theodor Brißel von hier
wegen wörtlicher Beleidigung eines Beamten in der
Ausübung seines Berufes zu einer Woche Gefängniß;
- 2) der Tagearbeiter Michael Gustav Ortischewski
aus Egelsdorf wegen Diebstahls im vierten Rück-
falle und vorsätzlicher Vermögens-Beschädigung zu 2
Jahr Zuchthaus und 2 Jahr Polizei-Aufsicht;
- 3) der Dienstknecht Friedrich Herrmann Knoblan
aus Mittel-Linda wegen fahrlässiger Tödtung eines
Menschen zu 3 Monat Gefängniß;
- 4) der Pantoffelmacher Joh. Karl Friedrich Linke
aus Waldeck wegen falscher Anschuldigung zu drei
Monat Gefängniß;
- 5) die verehel. Tagearbeiter Scholze, Johanne
Christiane geb. Menzel zu Neukretscham, wegen
wörtlicher Beleidigung eines öffentlichen Beamten in
der Ausübung seines Berufes zu 1 Woche Gefängniß;
- 6) die verehel. Gärtner Schmidt, Joh. Christiane
geb. Engmann aus Geißdorf, wegen Diebstahls
zu 10 Tagen Gefängniß;
- 7) der Schachtmeister Johann August Sucker aus
Lannau wegen fahrlässiger Tödtung eines Men-
schen zu 3 Monat Gefängniß.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diacon. Spillmann.

A. In der Kreuzkirche.

Sonntag, den 24. Septbr. 1865,

Früh 1/8 Uhr, allgemeine Beichte.

Amts-Predigt: Herr Diac. Spillmann.

Nach der Amts-Predigt: Communion.
Nachmittags-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

B. In der Frauenkirche.

Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

C. In der Waisenhauskirche.

Dienstag, den 26. Septbr., Nachmittags 5 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

~~~~~  
G e b o r e n.

Den 7. Septbr. dem Jnw. u. Zimmerges. Wilh. Hayn, eine Tochter, Wilhelmine Dorothee Emma. — Dens. dem Jnw. u. Tagearbeit. Ernst Haschke, eine Tochter, Ida Selma Hedwig.

G e t r a u t.

Den 10. Septbr. Christian Benjamin Ricker mit Johanne Marie Henriette geb. Baldweg. — Den 17. der Wittwer

Johann Gottlieb Schmidt mit Frau Joh. Karoline Volkelt geb. Schwunke. — Den 18. der Pastor Ernst Adolph Julius Heufel in Seichau, mit Jgfr. Elise Rosalie Fanny Wieland. Gestorben.

Den 8. Septbr. die Tochter des Brgs. u. Hausbes. Joh. Gottlieb Münnig, Ernestine Emilie, alt 4 J. 10 M. 12 T. — Dens. die Tochter des weil. Brgs. u. Handschuhmachermstrs. Bruno Zimmermann, Mathilde Clara Marie, jetzt Pfliegerochter des Brgs. u. Schneidermstrs. Karl Winter, alt 3 J. 7 M. 20 T. — Den 14. der Färbergeselle Julius Krause aus Neuhammer, alt 34 J. — Dens. der Sohn des Brgs. u. Hausbes. Karl Gottfried Klotz, Robert Paul, alt 3 J. 10 M. 12 T. — Den 15. die Tochter des Brgs. und Korbmachermstrs. Julius Eschentscher, Selma Bertha, 2 J. 3 M. 8 T. — Den 16. der Sohn des Lehrers an der Alt-Laubaner-Elementar-Schule Joh. Gottfried Altmann, Max Paul Gottfried, alt 2 J. 3 M.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Die **Herbst-Controll-Versammlung** der Reserve- und Landwehr-Mannschaften des Stadt-Bezirks **Lauban** findet

**Donnerstag, den 5. October cr., Nachmittags 4 Uhr,** am bisherigen Versammlungs-Orte beim Steinvorwerke statt, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Lauban, den 19. Septbr. 1865.

**Die Polizei-Verwaltung.**

## Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten

**Donnerstag, den 21. September cr., Nachmittags 3 Uhr.**

Tages-Ordnung:

- 1) Magistrat theilt uns den Entwurf einer hieselbst zu errichtenden städtischen Sparkasse mit.
- 2) Kassen-Revisions-Protokoll pro August 1865.
- 3) Petition hiesiger Gewerbetreibender gegen Errichtung eines 4. Jahrmarktes.
- 4) Vorschläge des Magistrats zur Verbesserung der Kassen-Localitäten.
- 5) Magistrat beantragt Bewilligung zur Herstellung eines neuen Klassenzimmers von 70 Thlr. und einer neuen Koll- und Leichenkammer im Waisenhause von 270 Thlr.

Der Vorsitzende. **Weiner**, i. B.

## A u c t i o n.

**Dienstag, den 26. Septbr. d. J., von Vormittags 9 Uhr ab,** sollen im **Erner'schen** Hause auf der Nicolai-Straße hieselbst die Nachlaß-Sachen der verwittweten Fleischermeister **Horn**, bestehend in Mobilien, Betten, Kleidern und Hausgeräthen, und

**Donnerstag, den 28. Septbr. d. J., von Vormittags 9 Uhr ab,** im **Müller'schen** Gasthose zu Bertelsdorf verschiedene, zum **Horn'schen** Nachlasse gehörigen Wirthschafts-Geräthe, eine Parthie Flachs und gehacktes Holz, sowie Kleider, Möbels und Haus-Geräthe, durch den Actuar **Harmuth** meistbietend gegen sofortige Zahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Lauban, den 12. September 1865.

**Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.**

## Bekanntmachung.

**Dienstag, den 26. September d. J.,** von Vormittags **10 Uhr** ab, sollen im Gerichtskretscham zu **Mittel-Grerlachshelm** acht Schock roher Flachs, 1 Centner gebrechter Flachs, drei Kalben, Hafer und eine Wanduhr öffentlich an den Meistbietenden durch den Actuarus **Herrn** verkauft werden.

Lauban, den 30. August 1865.

### Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

#### Notwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das dem **Ernst Wilhelm Marschall** gehörige, zu **Prettin** sub No. 6 belegene Haus, wozu ein Garten und außerdem 2 Stück Acker à zwei Scheffel und ein Streifen Acker, welcher bis an die Grenze des Dorfes **Nieder-Grerlachshelm** im Winkel geht, abgeschätzt auf 1420 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

**am 10. October 1865, Vormittags 10 Uhr,**

an Gerichtsstelle zu **Marklissa** subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen wollen, haben sich mit ihren Ansprüchen spätestens in diesem Termine zu melden.

#### Notwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das dem verstorbenen **Johann Gottfried Lorenz** gehörige, sub No. 38 zu **Neukretscham** belegene Haus, abgeschätzt auf 60 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

**am 19. Januar 1866, Vormittags 9 Uhr,**

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntte Miteigenthümer **Friedrich Wilhelm Lorenz** wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen wollen, haben sich mit ihren Ansprüchen spätestens in diesem Termine zu melden.

Die Königl. Commission für die Pariser Ausstellung von 1867 hat der hiesigen Handelskammer Anmeldungs-Formulare, Exemplare des französischen Reglements für die Ausstellung und Pläne über das Ausstellungs-Gebäude selbst, übersandt.

Die Anmeldung muß unverzüglich und spätestens bis **20. October 1865** geschehen.

Indem wir die Vertreter der Kunst, des Gewerbesleißes und der Landwirthschaft zu einer recht regen Betheiligung hiermit auffordern, wollen Dieselben sich die oben erwähnten, dazu nöthigen Formulare bei unserem unterzeichneten Vorsteher gefälligst bald abholen.

**Die Handelskammer zu Lauban.**

**A. Weiner.**

Ich mache hiermit einem Hochwohlblöblichen Publikum bekannt, daß ich von jetzt an meine **Posamentier-Waaren** gänzlich ausverkaufe

auf Insel **Assen C. F. Hunger.**

## Brennholz = Auction.

**Mittwoch, den 4. October cr., Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,**  
in der Försterei **Zumm,** und

**Donnerstag, den 5. October cr., Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,**  
in der Försterei **Gartenfurth,**

soll der Restbestand des starken Scheitholzes von circa **1400** Klaftern auf den Forst-Revieren **Klitschdorf, Zumm, Lorenzdorf, Altenhain, Gartenfurth** und **Mühlbock** meistbietend verkauft werden.

Die betreffenden Forst-Beamten sind angewiesen, die Hölzer auf Verlangen vorher vorzuzeigen.

**Das Gräflich zu Solms'sche Klitschdorf-Wehrauer Forst-Amt.**  
Der Oberförster **A. Neumann.**

### Auctions = Anzeige.

**Mittwoch, den 27. September d. J.,** von Vormittags **9 Uhr** ab, sollen in den gewöhnlichen Auctions-Lokale: ein polirter Schreib-Secretair, Tische, Stühle, Schränke, Betstellen, Tischler-Handwerkzeug, eine Doppel-Flinte, ein vollständiges Liegnitzer Amtsblatt von 1811—1864, ein desgl. Breslauer von 1834 bis 1846 und andere Gegenstände mehr gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. **Drechsler,** Auctions-Commissarius.

### T a r i f

für die auf dem Bahnhofe beschäftigten concessionirten Dienstmänner:

**A.** Bei dem Transport von Gepäck aus der Expedition in die Stadt und umgekehrt:

- 1) für jeden Koffer, Mantelsack oder ein anderes 25 Pfund und darüber wiegendes Kollo  $2\frac{1}{2}$  Sgr.;
- 2) für einen Nachtsack, eine Reisetasche oder Hutschachtel, oder ein anderes, nicht 25 P. wiegendes Kollo  $1\frac{1}{2}$  Sgr.; jedoch dann, wenn nur **1** solcher Gegenstand vorhanden ist und das ganze Gepäck eines Reisenden bildet, **2** Sgr.

Die Dienstmänner sind verpflichtet, für den empfangenen Lohn eine Marke von gleicher Höhe abzugeben, und bietet **nur die Abnahme der Marke Garantie für etwaige Schadenersatz-Ansprüche.**

**B.** Bei dem Transport von der Gepäck-Expedition zum Fuhrwerk vor dem Stations-Gebäude oder umgekehrt:

- 1) für die sub A. 1. benannten Gegenstände **1** Sgr.;
- 2) für die sub A. 2. benannten Gegenstände  $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
jedoch dann, wenn nur **ein** solcher vorhanden ist, **1** Sgr.

Diejenigen Reisenden, welche 3 oder mehr große Kolli (ad 1) bei sich führen, zahlen für die kleineren, ad 2 benannten Gegenstände Nichts. Mantel, Stock, Regenschirm und dergl. werden ohne besondere Vergütung mitbefördert.

Die Dienstmänner müssen ihren Tarif und Instruction stets bei sich führen und den Reisenden auf Verlangen vorzeigen.

Dienstmänner, welche höhere als die oben bezeichneten Vergütungen fordern, werden zum ersten Male in 1 Thaler Ordnungsstrafe genommen und im Wiederholungsfalle entlassen.

Lauban, im September 1865.

Die Direction des Laubaner Dienstmann-Instituts „Express.“

Comptoir Markt 49.

## Pferde- und Wagen-Auction.

Am 28. d. Mts., Vormittags halb 11 Uhr, sollen in Görlitz im Gasthose zur Sonne 16 Stück Post-Pferde, welche nach Eröffnung der Gebirgsbahn auf der Laubaner Posthalterei entbehrlich werden, so wie 1 viersitziger Glas-Wagen und 2 Halb-Chaisen meistbietend verkauft werden.

Gürthler, Auctionator.

## „Stadt - Wappen“ eine neue Sorte Rauch = Taback.

Die auf dem Gebiete der Industrie als practisch bewährten Engländer haben es mit Erfolg unternommen, eine neue Sorte Rauch-Taback zu fabriciren, welche, — „aus kleinen Holz- oder Ehonpfeisen geraucht,“ — auf eine viel billigere Weise denselben Genuß gewährt, als die im Preise jetzt so sehr gestiegenen Cigarren.

Im Besiz der zur Fabrication dieses Rauch-Tabacks nothwendigen englischen Maschinen haben wir zu demselben Zwecke einen Rauch-Taback hergestellt, welchen wir unter dem Namen

### „Stadt - Wappen“

dem verehrten Publikum in zwei Sorten:

- 1.) zum Preise von 12 Sgr. per Pfd. (in Paqueten à 1 u. 2 Sgr.) in Buntdruck-Etiquet;
- 2.) zum Preise von 8 Sgr. per Pfund (in Paqueten à 1 u. 2 Sgr.) in Schwarzdruck-Etiquet

zum geneigten Versuche empfehlen.

Berlin, im Juli 1865.

**Wilh. Ermeler & Comp.**

Nebst Cigarren und anderen Packet-Tabacken empfehle ich auch obigen Taback zur gütigen Beachtung.

Lauban, den 18. Septbr. 1865.

**Wilh. Goebel,**

Markt No. 49.

**Raffinirtes Rüüböl,  
Pensylvanisches bestes Petroleum,  
Salon-Solaröl, hell und geruchfrei brennend,**

empfehlte im Einzelnen, wie in Ballons billigst,

**Gustav Koschwitz, Nikolaistraße 78/79.**

## Wildpret jeder Art

kauft stets in großen und kleinen Partien zu den möglichst höchsten Preisen, und kann mir selbiges per Post oder Laubaner Boten zugeschickt werden.

**R. Knothe,**

Fisch- und Wildhändler in Görlitz.

Wer beim Brauer zu Langenöls Sonnabends Nachmittag, den 16. September cr., seinen Hut verwechselt hat, kann denselben wieder erhalten beim Papierfabrikant **W. Knoblich** in Wiegendorf.

# Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart

f ü r

## Lebens-, Ueberlebens-, Renten-, Pensions- und Kapital-Versicherungen.

Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß Herr **C. G. Pfullmann** in **Lauban** zum Agenten für die oben genannte Anstalt angestellt ist.

Zugleich empfehle ich Denselben zur Aufnahme von Anträgen auf Lebens-, Ueberlebens-, Renten-, Pensions- und Kapital-Versicherungen.

Herr **C. G. Pfullmann** wird den für die Anstalt sich Interessirenden jede Auskunft ertheilen, sowie Statuten, Prospective u. gratis abgeben.

Der General-Agent für Preußen

**A. W. Berger.**

Berlin, Brüderstraße 39.

Indem ich mich auf vorstehende Anzeige beziehe, empfehle ich meine Dienste zu recht häufiger Benutzung derselben auf's Angelegentlichste. Das fortwährende Gedeihen dieses Etablissements stellt sich am klarsten durch die letzten Aufstellungen des Rechenschaftsberichtes, der vom Gesellschafts-Ausschuß, sowie von dem Königl. Aufsichts-Commissar geprüft ist, herauß, so daß dasselbe neben billigst gestellten Prämien-Sätzen die größte Solidität und Sicherheit bietet. Die Anstalt ist zum Geschäftsbetriebe in Preußen vom Königl. Ministerium concessionirt.

Der Agent für Lauban und Umgegend

**C. G. Pfullmann.**

Daß **Herrn G. Druschke in Lauban**  
eine Agentur der  
**Allgemeinen Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungs-  
Bank „Teutonia“ in Leipzig**

übertragen worden ist, bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 28. August 1865.

Die General-Agentur

**G. Kerger.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung, empfehle ich mich hiermit zur Vermittelung aller bei der **Teutonia** zulässigen Versicherungen, mit dem Bemerkten, daß Statuten und Prospective bei mir gratis in Empfang genommen werden können, ich auch zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft über gedachte Anstalt mit Vergnügen bereit bin.

Lauban, den 30. August 1865.

**G. Druschke,**

Agent der Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebens-Versicherungs-Bank „Teutonia“  
und der Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland in Leipzig.

Nächsten **Sonntag**, als den **24. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, letzte diesjähr. Sitzung des **Bienenzüchter-Vereins** zu Geißsdorf und Umgegend bei Herrn Gastwirth **Heider** zu Lichtenberg, wozu alle Bienenfreunde und Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

**Freiwilliger Verkauf.**

**Dienstag, den 3. October,** Nachmittags 2 Uhr, soll in der Mittel-Schänke zu Schwerta das Haus **N. 230** mit circa sechsviertel Morgen Wiese und Acker aus freier Hand verkauft werden.

Lauban, den 15. September 1865.

**P. P.**

Mit Eröffnung der Schlesiſchen Gebirgsbahn, resp. deren Güterverkehrs, entrire ich neben meinem Producten-Geschäft

**ein Koll- und Speditions-Geschäft,**

welches zur recht lebhaften Benutzung unter Versicherung prompter und solider Bedienung empfehle.

Achtungsvoll ergebenst

**H. Dannheiser.**

Anmeldungen zur Ab- und Anfuhr der Güter erbitte nach meinem Comptoir, Markt **N. 287** im Hause des Herrn Kaufmann **Drechsler.**

**Nicolai-Thor.**

**Alwin Röder**

**Nicolai-Thor.**

empfehle sein vollständiges Lager in Spazier- und Reisestöcken, Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhaltern, Kleiderständern, Lesepulten, Eisenbahnstühlen, Meer- schaum- und Bernstein-Cigarrenspitzen, verschiedenen Klystirsprizen, sowie auch in allen Arten Kämmen zc. zu den billigsten Preisen.

Der wegen seiner außerordentlichen Güte weltbekannte und als Hausmittel unent- behrlich gewordene **ächte**

**weiße Brust-Syrup**

aus der Fabrik von

**G. M. W. Mayer in Breslau**

ist stets zu haben in der alleinigen Niederlage

für **Lauban** bei **C. G. Pfullmann.**

**Der treue Pommer,**

**Volkblatt für Jedermann in Stadt und Land,**

erscheint wöchentlich 2mal, Dienstags und Freitags, und enthält jede Nummer außer Besprechung der Tagesfragen ein interessantes Feuilleton, Buntet Allerlei, sowie eine **Illustration hu- moristischen Inhalts.** Namentlich Gastwirthen, Conditoren und Besitzern öffentlicher Lokale ist der treue Pommer wegen seiner humoristischen Illustrationen zu empfehlen. Abon- nement bei allen Königl. Post-Anstalten. Preis pro Quartal 8½ Sgr.

**Anzeigen** finden durch die große Abonnenten-Zahl eine weite Verbreitung und werden pro Spaltzeile mit 1 Sgr. berechnet.

Rangard in Pommern, im September 1865.

**Die Redaction.**

Daß ich heute, **Mittwoch, den 20. Septbr.,** von früh 8 bis Abends 6 Uhr in **Lauban** im Gasthose „zum Hirsch“ anwesend bin, zeige ich hiermit ergebenst an.

**Edm. Weidenbach, Friseur aus Görlitz.**

# Ein vierrädiger Handwagen mit eisernen Achsen steht billig zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition dieses Bl.

## Quittung.

(Fortsetzung.)

Für das evangel. Vereinshaus in Lauban sind weiter eingegangen:

Von einem Leser des kirchl. Wochenblatts (Poststempel Schönau) 50 Thlr., — Frau Senat. R. 3 Thlr., — Frau Kaufm. H. 1 Thlr., — E. H. 10 Sgr., — Ungenannt 6 Thlr., — Fr. R. 2 Sgr., — E. M. aus Berlin 5 Thlr., — Baron v. Gzeferitz in Kolbnitz 8 Thlr., — Botenmeister Scholz 1 Thlr., — Pastor Weifert 1 Thlr., Candidat Wernecke in Görlitz 1 Thlr. 12 Sgr., — Commerzienrath Müller und Fr. Commerzienrath Schmidt in Görlitz 15 Thlr., — Igfr. Friederike Henriette Spremberg 1 Thlr., — Fr. B. 2 Thlr., — Frau Senator Herrmann in Herrubut 10 Thlr., — Fr. Wunsch hier 10 Sgr., — Graf Rittberg in Modlau 5 Thlr., — Graf Büdler in Ober-Weistritz 3 Thlr., — Mad. L. 1 Thlr., — Fr. E. 15 Sgr., — Fr. D. L. 1 Thlr., — Fr. Schneidermstr. Schmidt 1 Thlr., E. M. 1 Thlr., Colport. Seidel 2 Sgr., Baron v. Senden-Vibran auf Reifnitz 10 Thlr., Fräul. Minna Crusius 1 Thlr., Fr. Pauline Crusius 1 Thlr., Fr. Wittwe Lasmann 3 Thlr., Ungen. 7 Thlr., Ungen. 15 Sgr., Ungen. 10 Sgr., Fr. F. 2 Thlr., aus Bunzlau 1 Thlr., R. aus Görlitz 2 Sgr. 6 Pf. — Sammlung auf dem Siegersdorfer Missionsfeste 6 Thlr. 8 Sgr. 2 Pf. (Fortf. folgt.)

Zur Verloosung sind eingegangen von:

Fr. Senat. R. 1 Lampenschleier, 1 Fruchtkorb, 1 Bild; — Fr. Kaufm. H. 1 gestickte Wandtasche und 1 Lampenschleier; — E. H. 1 seidene Cravatte; — Ungen. 1 vollständiges Kaffee-Service (weiß in Gold) und 1 Bild in Rahmen; — Fr. W. 2 wollene Cravatten, 1 seidene Cravatte, 1 wollener Shawl, 1 gesticktes Nadelkissen und 1 Broche; — Fr. Oberst v. B. und Fr. v. B. 1 Broche, 1 Flacon, 1 Uhrgehäuse, 1 Kragen mit Manchetten; — ein Waisemädchen 1 Strickföhrchen; — Fr. R. 1 Schwefelholzbehälter; — Buchbindermstr. Trentler 1 Album, 1 Arbeitskästchen, 1 Nähkästchen mit Inhalt, 1 Nippfigur; — Niernermstr. Köhler aus Schönau 4 Bilder; — aus Friedersdorf a. D. 1 Holzföhrchen, 1 Nadelbuch, 1 Nadelkissen, 1 Halsband mit Broche, 1 Staubwedel, 2 Delbilder, die Rahmen vom Tischlermstr. Buse daselbst; — M. M. in Lüben 1 Kragen, 1 Buch, 1 Küchenteller, 1 Nadelkissen, 3 Nippfiguren und 1 Muschel; — Ungen. 1 Haube; — Fräul. Stephani 2 Bilder, 1 Shawl, 1 Zuckerschale und 1 Duzend Zwirnwicel; — Tischlermstr. Kliche in Unruhstadt 2 eingerahmte Bilder; — Frau v. Zenge 1 Crystall-Sensbüchse, 1 Brodtkorb, 1 Damen-Recessaire, 2 Paar Gesundheits-Sohlen, 3 Bilder; — 1 Tintenwischer von Gretchen v. Zenge; — Fr. R. M. 1 geschliffenes Glas und 1 desgl. Küchenteller; — Frau L. 2 wollene Halstücher und 2 wollene Kragen; — Igfr. Ida Köhler 1 Arbeitskissen; — Ungenannt 2 Weingläser; — Mad. L. Stickerei zu 1 Paar Schuhe; — Fr. E. 1 Lampenteller; — Mad. L. 1 Porzellan-Auffaß, 1 Glasglocke und 1 Nippfigur; — Igfr. Ida Krüger 1 Lampenschleier; — Ungen. 1 wollene Schürze; — von und durch Frau Gräfin Stosch: 6 Paar Kragen und Manchetten, 4 Cravatten und 2 Shawls, 1 seidene Cravatte, 1 seidener Geldbeutel, 1 Tintenwischer, 1 Nadelbuch, 1 Arbeitskästchen, 1 Nadelkissen, 1 Uhrgehäuse, 1 Arbeitskästchen, 1 gehäkelte Decke, 2 Nadelkissen, 1 Kopftuch, 1 Halstuch, 1 Paar Pulswärmer, 1 Paar Manchetten, 1 Nähkästchen von Muscheln, 1 türkische Cigarren-Pfeife, 1 Geldtäschchen, 1 Kinder-Mütze, 1 Steinkreuz aus Jerusalem, 1 Morgenhaube, 2 Buchzeichen, 1 silbernes Buchzeichen, 9 Bilder in Wasserfarben und ein eingerahmtes Bild; — Frau Kaufm. Seifert 1 Kragen, 1 Lampenschleier, 1 Buch; — Ungenannt 1 Geldbeutel von Perlen; Ungen. 2 Bilder; R. 1 Schürze, 3 seidene Knüpfstücher, 6 wollene Shawls, 2 halb-seidene Halstücher; Ungen. 1 Lesezeichen. — Aus Bunzlau: 3 Photographien und 4 andere Bilder, 1 Paar Strumpfbänder, 1 Nadelbuch, 1 Tasse, 1 Nadelkissen; E. u. N. R. 1 Leuchter u. 2 Bilder; Fr. Sch. 1 Paar wollene Unterärmel. (Fortsetzung folgt.) Gott vergelt's! Spillmann.

### Markt-Preise der Stadt Lauban vom 13. Septbr. 1865.

| Gegenstand.  | Höchster. |     |    | Mittler. |      |    | Niedrigster. |    |      | Gegenstand.     | Höchster. |      |    | Mittler. |      |    | Niedrigster. |      |    |
|--------------|-----------|-----|----|----------|------|----|--------------|----|------|-----------------|-----------|------|----|----------|------|----|--------------|------|----|
|              | Sgr.      | Al. | o. | Al.      | Sgr. | o. | Al.          | o. | Sgr. |                 | Al.       | Sgr. | o. | Al.      | Sgr. | o. | Al.          | Sgr. | o. |
| Waizen, weiß | 2         | 17  | 6  | 2        | 12   | 6  | 2            | 7  | 6    | Hirse           | 4         | —    | —  | 3        | 15   | —  | 3            | 10   | —  |
| do. gelb     | 2         | —   | —  | 1        | 28   | —  | 1            | 22 | 6    | Kartoffeln      | —         | 20   | —  | —        | 18   | —  | —            | 16   | —  |
| Roggen       | 1         | 27  | 6  | 1        | 25   | —  | 1            | 20 | —    | Butter, à Pfund | —         | 9    | 3  | —        | 9    | —  | —            | 8    | —  |
| Gerste       | 1         | 13  | 9  | 1        | 11   | 3  | 1            | 7  | 6    | Heu, à Centner  | 1         | 10   | —  | 1        | 5    | —  | 1            | —    | —  |
| Hafer        | —         | 26  | —  | —        | 25   | —  | —            | 22 | 6    | Stroh, à Schock | 9         | 15   | —  | 9        | —    | —  | 8            | 15   | —  |
| Erbsen       | 2         | 25  | —  | 2        | 17   | 6  | 2            | —  | —    |                 |           |      |    |          |      |    |              |      |    |

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.